

Wer bekommt nicht ein flaeses Gefühl in der Magengegend, wenn der nächste Zahnarzttermin ansteht. Hilflos mit weit geöffnetem Mund auf dem Zahnarztstuhl liegen und angespannt auf das laute Surren des Bohrers warten. Doch es geht auch anders. In der Praxis von Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann wird der Zahnarztbesuch zum Erlebnis. Am 21. 11. 1983 erhielt die Gemeinde Chieming mit Karl-Heinz Heuckmann nicht nur einen Zahnarzt und Implantologen, der für gesunde und schöne Zähne sorgt. Der zweifache Doktor, dessen Eltern bereits als Zahnärzte tätig waren, ist seit frühen Zeiten auch in der Erfinderbranche tätig. Viele seiner Entwicklungen helfen Zahnmedizinern bei der alltäglichen Arbeit und erleichtern Patienten die »Prozedur« auf dem Zahnarztstuhl. So auch das 1985 entwickelte Oral Speculum, die sogenannte »dritte Hand«. Dieses spangenartige Instrument vereinfacht die Arbeit bei zahnmedizinischen Operationen, bei Abdrucken im Mundraum bzw. immer, wenn man eine dritte Hand benötigt.

Bereits zwei Jahre später folgte die »Hauseigene Zahnpasta«, eine Zahncreme mit Grapefruitsamenextrakt, die bei regelmäßiger Zahnpflege bakteriellen Zahnbelag entfernt und dadurch Karies, Parodontose und Zahnstein verhindert. Zu einer besonderen Zahnpasta gehört natürlich auch eine besondere Zahnbürste. Hier hat Dr. Dr. Heuckmann etwas



**Seit 18 Jahren die »gute Perle« der Praxis: Charlotte Gartner**

ganz Außergewöhnliches entwickelt: die Superbrush. Nicht mit einem, zwei, sondern drei Köpfen reinigt die Bürste gleichzeitig alle Seiten der Zähne. 1 Minute putzen mit Superbrush entspricht 3 Minuten Zähneputzen mit einer herkömmlichen Zahnbürste. Klinische Studien belegen, dass Superbrush effizienter den Zahnbelag entfernt als herkömmliche Hand- oder elektronische Zahnbürsten. Pünktlich zum Praxisjubiläum gibt es jetzt die Superbrush-Zahnbürste auch für Kinder, natürlich in vielen verschiedenen Farben. Die neueste Erfindung des »Daniel Düsentrieb« unter den Zahnärzten steht bereits in den Startlöchern: ein Zahnarztstuhl mit Massagefunktion. Dieser Stuhl lässt die Angst vorm Zahnarzt vergessen. Verkrampfte Sitzhaltungen während der Behandlung sind vorbei, denn dieser Stuhl verspricht die pure Entspannung.

Auch im Bereich der Implantologie hat Karl-Heinz Heuckmann Großes geleistet. So arbeitete er u. a. an der Entwicklung und Fertigstellung des sogenannten Ballon-Lift-Control-Systems (BLC) mit. Wenn in einem Bereich des über nicht genügend Stärke verfügenden oberen Kieferknochens ein Implantat gesetzt werden soll, kommt dieses Instrument zum Einsatz. Die Methode mit dem BLC macht einen Zweiteingriff unnötig und verhindert Entzündungen im Mundraum. In der Regel gibt es keine Beschwerden nach dem Knochenaufbau, berichten von Heuckmann behandelte Patienten.

Erleben Sie eine Zahnarztpraxis hautnah am Samstag, 22. November 2008 in Chieming, Seitzstraße 1. Zusammen mit seinem Team öffnet Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann von 10 bis 17 Uhr die Türen seiner Praxis. Es gibt eine Ausstellung zum Thema »Zahnarztpraxis früher und heute«, außerdem ein Zähne-Schätz-Gewinnspiel und einem Malwettbewerb mit vielen Preisen. Außerdem darf jeder Besucher, ob groß oder klein, den Prototyp des Massage-Behandlungsstuhls testen und an einem meterhohen Zahnputzbrunnen die Dreikopf-Zahnbürste Superbrush ausprobieren. Für das leibliche Wohl ist im beheizten Zelt neben der Praxis gesorgt mit Kaffee, Kuchen, kleinen Snacks, Glühwein, Plätzchen und Würstel.